

Antrag auf einen Landeszuschuss zur Förderung von Projekten: „Prävention von Armutfolgen für Familien“, „Zeit für Familie“ oder „Familienferien zu Hause – Langeweile ausgeschlossen“ der anerkannten Häuser der Familie RLP im Jahr 2026

Antragsberechtigt sind ausschließlich anerkannte Häuser der Familie.

Themenschwerpunkt:

- Zeit für Familie
- Prävention von Armutfolgen für Familien
- Familienferien zu Hause – Langeweile ausgeschlossen

Name des Projektes/der Projekte: _____

Träger des Hauses der Familie:

Name des Trägers: _____

Anschrift des Trägers: _____

Ansprechperson: _____

(Für evtl. Rückfragen)

Telefon: _____

E-Mail: _____

Kontoverbindung:

IBAN: _____

BIC: _____

Kreditinstitut: _____

Kontoinhaber*in: _____

Haus der Familie:

Name des Hauses der Familie: _____

Anschrift: _____

Ansprechperson: _____

(Für evtl. Rückfragen)

Telefon: _____

E-Mail: _____

- Es wird bestätigt, dass die Fördergrundsätze des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration zur Projektförderung der anerkannten Familieninstitutionen im Jahr 2026 anerkannt und eingehalten werden.
- Es wird bestätigt, dass die im Rahmen des Projekts entstehenden Personal- und Sachkosten nicht bereits durch Zuwendungen Dritter gedeckt sind. Doppelförderungen sind ausgeschlossen.

Für den beantragten Landeszuschuss und die Führung des Verwendungsnachweises gelten die Bestimmungen der Landeshaushaltsordnung (LHO) sowie die dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften zu § 44 LHO sowie die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AN-Best-P bzw. AN-Best-K).

1. Das Konzept in Anlehnung an „Grundsätze zur Förderung der Häuser der Familie“ für das Jahr 2026:

a) Projektablauf skizzieren:

Startdatum der Planungsphase: _____

Startdatum der Durchführung: _____

Enddatum der Durchführung: _____

b) Projektbeschreibung: (Bitte beschreiben Sie in Kürze den Inhalt, den Rhythmus der Durchführung und begründen Sie die Notwendigkeit des Projekts.)

c) Definition der Zielgruppe: (Bitte definieren Sie die Zielgruppe und erläutern Sie in Kürze, warum gerade diese Gruppe im Blickpunkt Ihres Vorhabens steht bzw. an wen sich die Maßnahme/das Projekt richtet.)

d) Projektziele: (Bitte beschreiben und definieren Sie in drei Sätzen die Ziele für das Projekt.)

2. Angaben zu den Fachkräften (weitere Personen bitte separat bescheinigen):

Name der Fachkraft: _____

Eingruppierung, Tarifvertrag: _____

Stundenumfang (pro Woche): _____

Name der Fachkraft: _____

Eingruppierung, Tarifvertrag: _____

Stundenumfang (pro Woche): _____

3. Kosten- und Finanzierungsplan (weitere Ergänzungen ggf. mit einer Anlage beifügen)

Kosten:

Personalkosten:

Sonstige Ausgaben: _____ €

Summe der Ausgaben: _____ €

Finanzierung:

Beantragte Landeszuwendung: _____ €

Eigenmittel: _____ €

(Als Eigenmittel müssen mindestens zehn Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben eingebracht werden.)

Sonstige Einnahmen: _____ €

Summe der Einnahmen: _____ €

Bitte beachten Sie, dass Lebensmittel-, Bewirtungs- und Reisekosten nicht gefördert werden können.

Bei der Öffentlichkeitsarbeit ist auf die Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz – Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration hinzuweisen.

Bitte Zutreffendes unbedingt ankreuzen:

Ein Schutzkonzept gegen Gewalt, insbesondere sexualisierte Gewalt, liegt vor oder befindet sich in Erarbeitung. Das Konzept umfasst Maßnahmen zur Prävention, Intervention und Nachsorge und ist allen Mitarbeitenden sowie Nutzerinnen und Nutzern bekannt.

Hiermit stimmen wir zu, dass die Daten zu unserer Einrichtung auf der Angebotskarte der Familienkarte Rheinland-Pfalz (<https://familienkarte.rlp.de/angebotskarte/>) veröffentlicht werden.

Vorzeitiger Maßnahmebeginn wird beantragt. **Bitte begründen Sie Ihren Antrag:**

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des **Trägers**, Stempel

Bitte senden Sie diesen Antrag **per Post bis spätestens 31. Mai 2026** an das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Abt. Landesjugendamt, Referat 31, 56065 Koblenz.